

Rumänien liegt im Grenzraum zwischen Mittel- und Südosteuropa und grenzt an fünf Staaten: Im Süden an Bulgarien, im Westen an Serbien und Ungarn, im Norden an die Ukraine und im Osten an Moldawien.

Rumänien entstand 1859 durch die Vereinigung der Fürstentümer Moldau und Walachei. Bis zum ersten Weltkrieg gehörte Siebenbürgen zum ungarisch-österreichischen Kaiserreich. Danach wurde Siebenbürgen von Ungarn abgetrennt und Rumänien zugesprochen. Im heutigen EU- und Natomitglied Rumänien leben 20 Millionen Einwohner auf einer sechsmal grösseren Fläche als die Schweiz. Die Wohnbevölkerung Rumäniens stagniert seit Jahren, da sehr viele Menschen aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen sind, anderswo zu leben und zu arbeiten.

Das in die Karpaten eingebettete Siebenbürgen, auch Transilvanien genannt, ist flächenmässig fast doppelt so gross wie die Schweiz. Bereits Mitte des 11. Jahrhunderts wanderten die ersten deutschen Siedler in dieses Gebiet ein. Zu Beginn des zweiten Weltkrieges waren rund 10% der Siebenbürger deutschstämmig, 30% gehörten zur ungarisch sprechenden Urbevölkerung der Szekler und 60% waren Rumänen.

Siebenbürgen wird oft die Schweiz des Ostens genannt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



stiftung lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

stiftung.ch@pro-lq.net
www.mythen-fonds.ch

IBAN CH98 0077 7006 1357 2384 3



Agrar- und Kulturreise 2025
nach Siebenbürgen (RO)
24. - 30. August 2025

Die Agrar- und Kulturreise des mythen-fonds

Siebenbürgen fasziniert. Warum das so ist, erleben die TeilnehmerInnen der Agrar- und Kulturreise des mythen-fonds der stiftung lebensqualität. Die Reise gewährt Einblick in die Arbeit des mythen-fonds. Sie ermöglicht Kontakt mit den Menschen auf den landwirtschaftlichen Familienbetrieben im Berggebiet von Harghita. Sie führt durch wunderschöne Landschaften. Sie ermöglicht die sinnliche Wahrnehmung einer noch intakten Natur. Sie lässt die jahrhundertealte reiche Kultur von Siebenbürgen erahnen. Sie erfreut den Gaumen mit den kulinarischen Eigenheiten des Szeklerlandes.

Reiseprogramm

1. Tag - Anreise nach Sibiu

Anreise von Zürich-Kloten nach Sibiu (Hermannstadt). Führung durch Sibiu (Kulturhauptstadt Europas 2007) und Abendessen in der Altstadt.

2. Tag - Die Kultur der Sachsen

Fahrt nach Medias und Biertan mit Kirchen- und Kirchenburgbesichtigung.

3. Tag - Projekte des mythen-fonds

Besuch in Ghimes: 1000-jährige Grenze (Grenze des Habsburger Reiches) und ein Besuch bei einem Mitglied der Landwirte-Genossenschaft Oltárkö.

4. Tag - Projekte des mythen-fonds

Einblick in die Projektarbeit des mythen-fonds auf dem Vorzeigehof der Caritas Regionale Entwicklung und auf zwei Höfen von Mitgliedern der Landwirte-Genossenschaft Oltárkö.

5. Tag - Die Szekler-Kultur .

Die Strukturen der Szekler-Dörfer. Besuch bei einem Köhler. Die Natur Siebenbürgens erleben.

6. Tag - stiftung pro lebensqualität Siebenbürgen

Einblick in die Arbeit der stiftung pro lebensqualität Siebenbürgen. Besuch eines Salzbergwerkes und oder eines Heilbades.

7. Tag - Rückreise in die Schweiz

Rückflug von Sibiu über Wien nach Zürich.

Kleine Änderungen im Reiseprogramm vorbehalten.

Leistung

Flug in Economy-Klasse ab/bis Zürich-Kloten, alle Übernachtungen in Hotels und Pensionen (Einzelzimmer mit Aufpreis), sämtliche Verpflegung, Reisebegleitung durch Stefan Knobel, Präsident der Stiftung Lebensqualität und örtliche Reisebegleitung, Busfahrten, alle Eintritte und Führungen, inkl. alle Gebühren und Flughafentaxen.

Nicht eingeschlossen: Reiseversicherung, persönliche Ausgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Reise nach der Anmeldung nicht mehr storniert werden kann.

Kosten

Preis pro Person CHF 2'500.-

Einzelzimmer-Zuschlag pro Person CHF 100.-

Anmeldung

Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte.

